

Rentabilität zu erhöhen. Das erfordert, daß die Parteiorganisationen in den LPG den Kampf um die Einheit und Geschlossenheit ihrer Reihen führen, daß sie um die Erziehung der Genossenschaftsmitglieder zum sozialistischen Bewußtsein und um die Hebung der Arbeitsmoral und -disziplin kämpfen und selbst beispielhaft vorangehen, wenn es darum geht, die sozialistischen Wirtschaftsprinzipien durchzusetzen und die Reserven in der Produktion auszuschöpfen. Die Leitungen der Parteiorganisationen sollten es als ihre Aufgabe betrachten, gemeinsam mit den Mitgliedern der LPG, den Gemeindevertretungen und der VdGB den Plan der sozialistischen Umgestaltung des Dorfes auszuarbeiten. Sie haben dafür zu sorgen, daß dieser Plan im Rahmen der Nationalen Front mit allen Bauern des Dorfes beraten wird. Die Parteileitungen sollen ihr Augenmerk darauf richten, daß im Dorfe ein gutes kameradschaftliches Verhältnis zwischen den Mitgliedern der LPG und den Einzelbauern überall hergestellt und gefestigt, daß den werktätigen Einzelbauern geduldig und beharrlich die sozialistische Perspektive der Landwirtschaft erläutert wird. Das Mittel zur Gewinnung der Einzelbauern ist und bleibt die Methode der Überzeugung. Das geschieht niemals im Selbstlauf, sondern durch einen engen Kontakt zwischen Genossenschafts- und Einzelbauern. Persönliche Gespräche und Organisation von Erfahrungsaustauschen zwischen beiden müssen zu einem festen Bestandteil der Parteiarbeit werden.

Aufgaben der Sekretäre und Instrukteure im MTS-Bereich

Die Hauptaufgabe der Sekretäre und Instrukteure besteht darin, die Parteiorganisationen und alle anderen gesellschaftlichen Kräfte des MTS-Bereiches für die Lösung der Aufgaben bei der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft und der Steigerung der Produktion zu mobilisieren.

Die 33. Tagung des Zentralkomitees stellt nicht nur die Aufgaben, sondern zeigt auch gleichzeitig den Weg zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion und zur sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft.

Diese Aufgaben sind entsprechend den örtlichen Verhältnissen zu konkretisieren und den Bauern in Versammlungen, Erfahrungsaustauschen, persönlichen Gesprächen und in Dorfzeitungen überzeugend dar-